

Mitteilungen aus dem Schuldekanat Herbst/Winter 17/18
des Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mittlerweile ein festes Ritual in den letzten Ferientagen: Aufräumen von Schreibtisch und Arbeitszimmer.

Nach den hektischen Wochen zum Schuljahresende, nach Konferenzen, Klassenfeiern, Abschiedsfesten, Schulgottesdiensten und und und bleibt der Schreibtisch erst einmal wie er ist – beladen und belegt, bleibt das Arbeitszimmer unordentlich und überfüllt, sprechen noch deutlich die Sprache dieser letzten Zeit. Und ich schließe Augen und Tür und entscheide mich für Abstand.



Foto: Winternitz/pixelio.de

Dann nach der Urlaubszeit, in diesen letzten Ferientagen, ausgeruht und erholt, schaue ich mit anderem Blick, nehme meinen Arbeitsplatz anders wahr. Und weiß: Pflege braucht er jetzt, damit der Neustart ein guter wird. Und so wird aufgeräumt. Brauchbares abgeheftet, Erledigtes auch wirklich entsorgt, Bücher wieder eingeordnet, Regale systematisiert und die Hängeregister geleert, freigemacht für die neuen Ideen und Planungen.



Foto: M.Großmann/pixelio.de

Es ist ein Aufräumen, das mir Freude macht. Ein Aufräumen, das mich wieder und neu an mein Arbeiten führt. Ein Aufräumen, das Raum schenkt – für Kreativität und Gestaltung, für Überblick und Weitsicht.

Wenn ich nach getaner Arbeit mich dann so umschaue, bin ich zufrieden. Froh über das Viele, das im Laufe eines Schuljahres sich aufgetürmt hat, froh über die Zeit, die zwischen dem Vergangenen und dem Neuen lag und die mir Weite und Loslassen geschenkt hat, froh über das vor mir Liegende, das nun den aufgeräumten Raum wieder mit Leben füllen wird.

Sicher haben Sie Ihre je eigenen ‚Aufräum-Rituale‘.

Vielleicht erzählen wir uns davon, wenn wir uns in der nächsten Zeit bei den angebotenen Fortbildungen, bei den religionspädagogischen Tagen, an den Schulen und in den Gemeinden begegnen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie frohgemut und aufgeräumt einen guten Start ins neue Schuljahr haben werden. Dass Sie aufgeweckte Kinder und Jugendliche entdecken und ihnen dabei helfen, den weiten Raum ihrer Lebenswege mit Gottes guter Begleitung zu beschreiten.

Dazu stärke Sie der mutmachende Segen Gottes.

Herzlich
Ihre

gez.
Christine Wolf



Ev. Schuldekanat Südliche Kurpfalz
Schuldekanin Christine Wolf
Sekretärin Claudia Beigel

mail: schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de

Bürozeiten : Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.30-12.30 Uhr

Heidelberger Str. 9
69168 Wiesloch
Tel. 06222/3071667

Veranstaltungen

Do. „Die inneren Kräfte wecken“
28. Sept. **Michaeli und Martini - Feste am Rande des Kirchenjahres. Sie verlassen die Fortbildung mit neuen Impulsen und einem selbst gefertigten Schwert**

2017 Holzwerkstatt mit praktischer Arbeit. Dazu Impulse zu Michaeli, nicht nur für den Unterricht, sondern auch als Impulse für das eigene Leben und Handeln. Diese Unterrichtsidee richtet sich besonders auch an Jungen in der Grundschule.

Ort: Graf-von-Galen-SBBZ, Schwalbenweg 1 B, 69123 Heidelberg

Zeitpunkt: 14-17 Uhr

Leitung: Pfrin Katrin Borrmann, Inklusionsberaterin, und Hr. Gerstle, Werklehrer

Anmeldung: bis 21.9. bei katrin_borrmann@web.de

Fr. **Regionaler Studientag Gymnasium für allgemein bildende und berufliche Gymnasien**

29. Sept. „Katechismus oder Katapult?“
2017 **Säkularität-Sprache-Religionsunterricht**
Theologische, religionspädagogische und didaktische Reflexionen zur Bedeutung und zum Umgang mit religiöser Sprache im Unterricht. In Workshops werden exemplarisch praktische Unterrichtsansätze für den RU von der 5. Klasse bis zur Kursstufe vorgestellt, diskutiert und bearbeitet.
Außerdem: Unterrichtsmaterialien, Informationen und Hinweise der örtlichen FachberaterInnen und aus dem RPI.

Ort: Schuldekanat Wiesloch, Heidelberger Str. 9

Zeitpunkt: 8.30-16.30 Uhr

Leitung: StL Dr. Ulrich Löffler, RPI Karlsruhe und StD Christian Jäcklin, RP Karlsruhe

Anmeldung: bis 22.9. im Schuldekanat

Di. **Kreativ-Werkstatt: Impulse und Ansprachen im Schulgottesdienst**

10. Okt.
2017 „Tritt fest auf. Mach's Maul auf. Hör bald auf.“ Dem Prediger Martin Luther wird dieser Satz zugeschrieben. Und da haben wir schon das Problem: Was soll ich sagen? Von wem ist das Wort wirklich? Wie rede ich darüber, was mir wichtig ist?
Als Lehrerin und als Lehrer hab ich gelernt, anspruchsvoll zu reden und zugleich anschaulich. Als Katechetin weiß ich viel von Gott. Aber im Gottesdienst, gar als Predigt!? Was ist eine gute, was eine schlechte Kanzelrede? Und wie kommt etwas rüber – nicht nur pädagogisch, sondern „von Gott“?
In einer Homiletischen Lernwerkstatt für Lehrer und Lehrerinnen im Schulgottesdienst wollen wir an guten Beispielen eigene, glaubhafte Worte finden.

Zielgruppe: Lehrkräfte in Sek I und II

Ort: Arche Neckargemünd (Stephanusgemeinde), Im Spitzerfeld 42, 69151 Neckargemünd

Zeitpunkt: 14.30-17.30 Uhr

Leitung: Schuldekan Manfred Hilbert, Neckargemünd

Referenten: Ulrike Beichert, Pfarrerin, und Martin Sommer, Pfarrer, Arbeitsstelle Gottesdienst im EOK Karlsruhe

Anmeldung: bis 2.10. an [schuldekanat.neckargemuend-
eberbach@kbz.ekiba.de](mailto:schuldekanat.neckargemuend-eberbach@kbz.ekiba.de)

Di. „Wo Leben ist, darf auch Hoffnung sein.“
(Heinrich Ibsen)

21. Nov. **Vom Leben von und mit Geflüchteten**

2017

„Das sind zu viele.“ „Die machen nur Probleme.“ „Da sind Terroristen darunter.“ „Ich kann die nicht verstehen. Das macht mir Angst.“ „Das sind Wirtschaftsflüchtlinge.“ Solche und ähnliche Sätze hören und lesen wir ständig. Es könnte einem Angst und bange werden. Viele fragen nach Lösungen, auch schon die Kinder an den Schulen...

Das Angebot richtet sich insbesondere an Lehrkräfte an GS, die sich mit diesen Fragestellungen in ihren Klassen auseinander setzen.

Ort: Schuldekanat Wiesloch, Heidelberger Str. 9
Zeitpunkt: 14.30-17.00 Uhr
Leitung: Angelika Zöbeley, Religionslehrerin i.R.
Anmeldung: bis 14.11. im Schuldekanat

Do. „Träume von einer besseren Welt“

**18. Jan.
2018**

Menschen zu allen Zeiten haben Visionen von einer besseren Welt. Vielen Menschen bis heute sind solche Gedanken Motivation, auf Veränderungen zu hoffen und sich für Veränderungen einzusetzen. Im RU der GS und Sek.I soll es u.a. darum gehen, Träume und Hoffnungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit den Vorstellungen von einer Welt, so wie sie von Gott gewollt ist, in Beziehung zu setzen.

Ort: Schuldekanat Wiesloch, Heidelberger Str. 9
Zeitpunkt: 14.30-17.30 Uhr
Leitung: StL Dr. Heinz-Günter Kübler, RPI Karlsruhe
Anmeldung: bis 11.1. im Schuldekanat

Di. Regionaler Studientag berufl. Gymnasien

**6. Feb.
2018**

**Vorbereitung auf das Abiturthema 2019
TK 4 „Soziale Gerechtigkeit“**

Der regionale Studientag dient der Vorbereitung auf die Abiturprüfungen 2019 und zwar sowohl in formaler als auch in inhaltlicher Hinsicht

Ort: Haus der Kirche, Werderstr, 7, 74889 Sinsheim
Zeitpunkt: 9.00-16.00 Uhr
Leitung: StL. Dr. Harald Becker, RPI Karlsruhe und FachberaterInnen des RP Karlsruhe
Anmeldung: bis 26.1. an rpi-baden@ekiba.de

Weitere Veranstaltungen

Zur **religionspädagogischen Bildung in evangelischen Kindertagesstätten** wird die Bezirksbeauftragte Patricia Schneider-Winterstein wieder verschiedene Fortbildungen für ErzieherInnen anbieten. Infos und Kontakt unter patricia.schneider-winterstein@kbz.ekiba.de

Die Tagungen der **Gemeinschaft Evang. Erzieher in Baden (GEE)** finden Sie unter: www.ekiba.de/gee

Informationen

Herzlich lade ich Sie ein zur **Bezirkssynode zu Bildungsthemen** am 7.10.17 von 9-13 Uhr im Evang. Gemeindehaus Brühl-Rohrhof, Hockenheimer Str. 3

Mittlerweile ist an 22 Grund-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen sowie an 3 Gymnasien in unserem Kirchenbezirk der **konfessionell-kooperative Religionsunterricht** eingeführt. Die Informationen und Termine für die Pflichtfortbildungen für die betroffenen neuen Lehrkräfte sind den Schulleitungen bereits zugegangen.

Der **Fachbeirat evang. Religion** trifft sich wieder am **Montag, 23.10.17**. Bitte mailen Sie mir Themen, Anfragen, Hinweise bezüglich Religionsunterricht und Schulentwicklung zu, die ich dort gerne einbringen werde.

Auf www.medienzentralen.de finden Sie das **Medienportal** der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen mit seinem großen Angebot an ausgewählten, pädagogisch wertvollen Filmen mit Begleitmaterial zum direkten Download oder Streaming. Auch jetzt zum Endspurt des Reformationsjahres zum Thema „Reformation“.

Das **neue** Programm der evangelischen **Schulseelsorge** für Baden und Württemberg bietet viele Qualifikations- und Fortbildungsangebote für evangelische Religionslehrer/innen. Besonders hinweisen möchte ich auf den Jahreskurs „Für die Seele sorgen“. Alle Informationen finden Sie unter www.ptz-rpi.de

Die evang. und kath. Kirchen in Baden-Württemberg schreiben wieder den **Wettbewerb "Christentum und Kultur"** für die Kursstufe 17/18 aus. Die Arbeiten müssen bis zu den Herbstferien 2017 angemeldet und bis zum 15.9.18 beim RPI in Karlsruhe eingereicht werden. Infos unter www.wettbewerb-christentum-und-kultur.de

Die Website www.schulprojekte-reformation.de stellt vielfältiges Material zum Thema Reformation bereit, das sich insbesondere im Rahmen fächerübergreifender Schulprojektstage einsetzen lässt. Das Angebot ist ab Sommer 2017 verfügbar und wird kontinuierlich erweitert.

Hinweise

Materialien, Unterrichtshilfen, kompetente Beratung finden Sie in der **Medienstelle** der Bezirke in Heidelberg, ARG, Veit-Stoß-Straße 7, Tel. 06221/372947, www.ekihd.de/medienstelle
Alle Informationen zu neuen Medien erhalten Sie von den Mitarbeitenden vor Ort.

Die **Arbeitsstelle Frieden** der Evang. Landeskirche hält für Schulklassen und Jugendgruppen verschiedene Angebote zum zivilen Friedensdienst und zur zivilen Konfliktberatung bereit. Ausführliche Informationen und Kontakt unter www.arbeitsstelle-frieden.de

Aufmerksam machen möchte ich auch wieder auf die Weihnachts-Spendenaktion „**Grenzenlose Weihnachtsfreude**“ des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in Baden. In diesem Jahr werden Straßenkinder in Paraguay unterstützt. Infos und Materialien erhalten Sie direkt beim GAW telefonisch unter Tel. 0721/9175-335 oder per Mail an gaw-baden@ekiba.de, oder ab Ende September unter bestellservice@ekiba.de



Die **gemeinsame Homepage von RPI** (Religionspädagogisches Institut Karlsruhe) und **ptz** (Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart) ist online. Sie finden dort Informationen zu Fortbildungen, sowie Impulse und Materialien rund um die Religionspädagogik in Kita, Schule und Gemeinde. www.ptz-rpi.de

Vorankündigungen

Für Lehrkräfte im evang. Religionsunterricht an allgemein bildenden Gymnasien finden in der Woche vom 12.-16.3.18 die **ZPG-Fortbildungen** statt. Infos folgen zu gegebener Zeit.

Der **Ökumenische Religionspädagogische Tag** wird voraussichtlich im März 2018 stattfinden. Alle Infos folgen zu gegebener Zeit.

Nach-Lese

Inmitten

Fern geblieben
dem Alltag
dem Gewohnten
dem Zuhause

Lang gereist
zu Unbekanntem
zu Weite
zu Licht

Da gewesen
im Meeresrauschen
im Wüstenland
im Sonnen-auf-und-tergang

Inmitten
von Altem
von Neuem
von Bildern und Träumen

Ich
und
DU – Gott



Alle Fotos auf dieser Seite: privat